

Pauls Entscheidung

Die 14-jährige Susanne und der 16-jährige Paul sind Geschwister, die zusammen die gleiche Schule besuchen. Beide haben auch dieselbe Biologielehrerin, die sich stark im Tierschutz engagiert. Als Susanne nach einem Schultag nach Hause kommt, berichtet sie entrüstet davon, dass es in Deutschland immer noch „Pelzfarmen“ gibt, in denen Nerze, Chinchillas oder Kaninchen bis zur sogenannten „Ernte“ gehalten werden, bei der sie durch Vergasung, Elektroschock oder Genickbruch getötet werden – nur damit Leute, die Lust auf so etwas haben, Pelze tragen können.

Eine solche Pelzfarm liegt sogar in der Nähe ihres Wohnorts. Paul erinnert sich, dass sie vor zwei Jahren im Biologieunterricht ebenfalls darüber gesprochen hatten. Danach hatte es wochenlange Diskussionen gegeben in der Klasse, einige hielten sogar Referate über die gesetzlichen Tierschutzregeln in Deutschland in der Pelztierzucht: Sie stellten Internetseiten vor, auf denen Pelzproduzenten erklärten, dass sie tierethische Normen befolgen würden bei der Zucht und Haltung der Tiere. Überzeugt hatte Paul das Ganze nicht, er ist sowieso Vegetarier. Er hatte die Geschichte auch bald wieder vergessen, sogar, dass manche einen Befreiungsplan entworfen hatten, der sogar ziemlich leicht umzusetzen gewesen wäre, da man nur die Zäune hätte aufschneiden müssen.

Paul erzählt seiner Schwester davon und sie fordert ihn auf, ihr die Farm zu zeigen und so viele Tiere wie möglich in einer Nacht zu befreien. Paul ist natürlich nicht begeistert davon, gegen Gesetze zu verstoßen, aber wenn die Gesetze, die so etwas erlauben schlecht sind? Susanne ist aber wild entschlossen – zur Not macht sie es mit ihrer besten Freundin, die radikale Veganerin ist oder eben auch alleine. Was soll Paul also tun, als er merkt, dass die Idee nicht mehr aus Susannes Kopf herauszubringen ist. Mit den Eltern reden und sie damit verpeifen oder ihr helfen? Denn schließlich ist die Gefahr erwischt zu werden wirklich denkbar gering.

Er entscheidet sich dafür, seine Schwester nicht im Stich zu lassen – schließlich kann er so am besten auf sie und gegebenenfalls auch noch auf ihre verrückte Freundin aufpassen.

Was meinst du?

Das Verhalten von Paul ist ...

eher falsch	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	eher richtig
----------------	----	----	----	---	----	----	----	-----------------

Wie leicht oder schwer ist dir diese Entscheidung gefallen?

eher leicht	0	+1	+2	+3	+4	+5	+6	eher schwer
----------------	---	----	----	----	----	----	----	----------------

Gib bitte in kurzen Sätzen oder Stichworten auf der Rückseite die Gründe für deine Meinung wieder!